



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 3,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,5%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1418609
Fondsgebundene LV	3051
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1488577
HGB-Deckungsrückstellung	1275237
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47077
Risiko- und Übriges Ergebnis	11365
Schlussüberschussanteil-Fonds	32090
Zahlungen Versicherungsfälle	337323
Zinszusatzreserve	42600
aktivische Bewertungsreserven	313490
freie RSt für Beitragsrückerstattung	49990
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47077
verfügbare RfB	82080
HGB-DRSt ohne ZZR	1232637
Bestandsabbaurate	27%
Passivduration	4,1
skalierte aktivische Bewertungsreserven	313490
Marktwert Kapitalanlagen	1732099
Marktwert-Bilanzsumme	1802067
zukünftige pass. vt. Überschüsse	46263
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-26872
passivische Bewertungsreserven	19391
zukünftige Überschüsse	332881
zukünftige Aktionärsgewinne	83220
latente Steuern	20805
ökonomisches Eigenkapital	109493
ökonomische Eigenkapitalquote	12%